

c/o Schnürer & Company GmbH, Dieselstr. 9, 84419 Obertaufkirchen

An die Mitglieder
Mühldorfer Netz e.V.

1. Vorsitzender

Maximilian Heimerl
Landratsamt Mühldorf
Töginger Str. 18
84453 Mühldorf
Tel.: +49 8631 699-701
Fax: +49 8631 699-668

Management

Sascha Schnürer
c/o Schnürer & Company GmbH
Dieselstr. 9
84419 Obertaufkirchen
Tel.: +49 8082 94810-00
Fax: +49 8082 94810-30
management@muehldorfer-netz.de
www.mueldorfer-netz.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Telefon, Name

Datum

16.12.2021

Protokoll: außerordentliche Online-Mitgliederversammlung am 9.12.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: MS-Teams-Besprechung

Anwesend: siehe beiliegende Teilnehmerliste
Anwesende ordentliche stimmberechtigte Mitglieder: 25
Versammlungsleitung: Herr Max Heimerl, 1. Vorsitzender Mühldorfer Netz e.V.

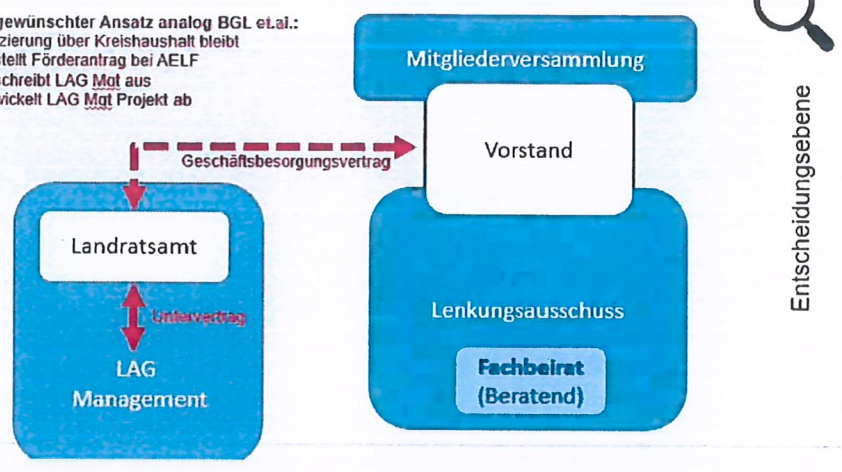
TOP	Beiträge/Ergebnis
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden	Der 1. Vorsitzende der LAG, Herr Landrat Heimerl, begrüßt alle anwesenden Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und stimmberechtigte Vertreter der Städte, Märkte und Gemeinden, sowie die ordentlichen Mitglieder des Vereins, Herrn Perzl als Vertreter des Landratsamtes und das LAG-Management bestehend aus Sascha Schnürer und Frau Wolf. LEADER-Koordinator Herr Kölbl hat sich für die heutige Mitgliederversammlung entschuldigt.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Tagesordnung	Herr Heimerl stellt fest, dass mit Datum vom 24.11.2021 form- und fristgerecht zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der LAG eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt. Änderungen an der Tagesordnung, Wünsche und Anfragen wurden vorab nicht gestellt.
3. Beschluss zur Vernichtung der Stimmzettel zu Beschlüssen in der Online-Mitgliederversammlung vom 17.05.2021	Als Einstieg erklärt LAG Manager Sascha Schnürer allen Online-Mitgliederversammlungsteilnehmer kurz technische Abläufe und die wichtigsten Funktionen (Menüleiste). In der letzten online-Mitgliederversammlung wurden die online Abstimmungen zusätzlich mit einem schriftlichen Stimmzettel im Nachhinein bestätigt. Diese



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

	<p>Stimmzettel waren nur zur Rücksicherung der online abgegebenen Stimmen gedacht. Herr Schnürer schlägt vor, diese Stimmzettel nun zu vernichten, da das Protokoll bereits erstellt wurde und die online-Stimmabgabe dokumentiert ist. Ansonsten müssten diese Stimmzettel aufbewahrt werden. Die Aufbewahrungsfrist für Vereinsdokumente beträgt 6-10 Jahre, und beginnt erst wenn der Jahresabschluss erfolgt ist.</p> <p>Herr Niederschweiberer kommt kurz nach dem Start der Online-Abstimmung zur Sitzung hinzu. Er hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.</p> <p>Hier das Ergebnis der Online-Abstimmung:</p> <p>Beschluss: Die Mitgliederversammlung beauftragt die Vorstandschaft/das LAG Management die Stimmzettel aus der Online-Versammlung vom 17.05.2021 zu vernichten.</p> <p>21 abgegebene Stimmen Ja 21/21, Nein 0/21, Enthaltungen 0/21</p>
<p>4. Beschluss LES Änderung: Festlegen von Indikatoren zu den neuen HZ</p>	<p>In der letzten Mitgliederversammlung wurden folgende Handlungsziele neu aufgenommen:</p> <p>HZ 1.6 Revitalisierung der generationenübergreifenden Daseinsvorsorge HZ 2.4 Revitalisierung sozialer Netze zur Einbindung und Teilhabe für alle HZ 3.4 Revitalisierung naturnaher Erlebnisangebote nach Pandemie HZ 4.6 Revitalisierung des kulturellen Angebots im Landkreis</p> <p>Herr Schnürer unterbreitet den Mitgliedern Vorschläge für passende Indikatoren.</p> <p>Hier das Ergebnis der Online-Abstimmung:</p> <p>Beschluss: Die Mitgliederversammlung beauftragt das LAG Management folgende Indikatoren für die o.g. Handlungsziele in der LES zu ergänzen:</p> <p>1.6 Indikator: Anzahl der durchgeführten Maßnahmen 2.4 Indikator: Anzahl der durchgeführten Maßnahmen 3.4 Indikator: Anzahl der revitalisierten Angebote 4.6 Indikator: Anzahl der revitalisierten Angebote</p> <p>22 abgegebene Stimmen Ja 22/22, Nein 0/22, Enthaltungen 0/22</p>



<p>5. Beschluss zur Beantragung der Verlängerung des LAG-Managements für das Haushaltsjahr 2022 beim Landkreis und Aufstockung des LAG-Managements für die LES-Planung 2023-2027</p>	<p>Herr Alfons Mittermaier kommt zur Sitzung hinzu.</p> <p>Herr Schnürer erklärt, dass die Förderperiode nochmal um ein Jahr, bis Ende 2022 verlängert wurde. Was die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für 2022 erforderlich macht.</p> <p>Für die Erstellung des LES war ursprünglich eine eigene Ausschreibung vorgesehen. Nach Klarstellung und Richtlinienänderung des StMELF 2021 kann das LAG-Management diese Tätigkeit auch im Rahmen einer Auftragerweiterung übernehmen. Was vor dem Hintergrund einer Fortschreibung auch sinnvoll ist.</p> <p>Fragen: keine.</p> <p>Herr Schnürer nimmt an der Abstimmung nicht teil.</p> <p>Beschluss: Die Mitgliederversammlung beauftragt die Vorstandschaft die Mittel für die Verlängerung des LAG-Managements für das Haushaltsjahr 2022 und Auftragerweiterung des LAG Managements hinsichtlich der LES Planung 2023-2027 beim Landkreis zu beantragen.</p> <p>22 abgegebene Stimmen Ja 22/22, Nein 0/22, Enthaltungen 0/22</p>
<p>6. Beschluss über die Neustrukturierung der Geschäftsstelle/LAG-Management zu Beginn der Förderperiode 2023-2027</p>	<p>Christian Seidl kommt zur Sitzung hinzu.</p> <p>Siehe Präsentation Folie 8 und 9:</p> <div data-bbox="478 1411 1404 1926"> <p>Neuer, gewünschter Ansatz analog BGL et.al.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung über Kreishaushalt bleibt • LRA stellt Förderantrag bei AELF • LRA schreibt LAG <u>Mgt</u> aus • LRA wickelt LAG <u>Mgt</u> Projekt ab  </div>

Derzeit erfolgt die Beauftragung, Förderantrag und Abrechnung des LAG Managements direkt aus der LAG Mühldorfer Netz e.V., durchgeführt von den ehrenamtlichen Vorständen. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über die Kreisumlage und somit aus Mitteln des Kreishaushaltes. Diese werden vom Schatzmeister angefordert und nach Beendigung der Förderperiode überschüssige Mittel rücküberwiesen (da ja 60 % der Nettokosten des LAG Managements gefördert werden).

Das LAG Management hat im Rahmen der Amtsübergabe an Herrn Landrat Heimerl ein Bechmarking mit den anderen LAGen vorgenommen. Die LAG Dingolfing-Landau und das Berchtesgadener Land haben hierbei jeweils einen einfacheren Prozess. Mittels Geschäftsbesorgungsvertrag übernimmt in beiden Fällen die jeweilige Regionalentwicklung / Wirtschaftsförderung im Landratsamt die Geschäftsführung und vergibt diese dann an ein externes Fachbüro. Die Finanzierung erfolgt auch in beiden LAGen über den Kreishaushalt. Den Förderantrag, die Ausschreibung und die Abrechnung erfolgt jedoch in diesem Fall von den Mitarbeitern des Landratsamtes. Dadurch werden die Prozesse wesentlich schlanker und die Haftung für diesen Antrag geht weg vom ehrenamtlichen LAG Vorstand hin zur Kreisverwaltung.

Herr Bürgermeister Einwang meldet sich zu Wort. Er ist dankbar, dass Herr Heimerl den Vorsitz übernommen hat und damit die Haftung an das Landratsamt, mit seinen Fachleuten übergeht. In Verein Mühldorfer Netz trifft das Ehrenamt auf europäisches Recht. Ein schwieriges Terrain, was es zu bedenken gibt. Gott sei Dank wurde die Ausschreibung für das LAG-Management damals extern vergeben. Inzwischen erfolgte bereits die 3. Prüfung.

Herr Heimerl betont, dass er als Privatperson beigetreten und den Vorsitz übernommen hat. Jedoch ist Transparenz sehr wichtig. Aus diesem Grund hat er auch im Kreistag bereits vorab die nun vorgeschlagene Vorgehensweise vorgelegt, da dies eine Auswirkung auf die Stabstelle Regionalentwicklung / Wirtschaftsförderung im Landratsamt hat. Der Kreistag hat dem Vorgehen zugestimmt. Sofern dies nun auch der Wunsch der Mitgliederversammlung ist, könne in Zukunft nun analog den anderen LAG'n effizienter gearbeitet werden.

Herr Waldinger meldet sich zu Wort. Es wird auch künftig im Verein einen Schatzmeister geben, der sich um die Mitgliedsbeiträge kümmert.

Weitere Fragen: keine.

Herr Schnürer nimmt an der Abstimmung nicht teil.


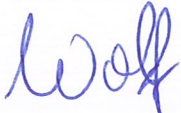


	<p>Beschluss: Die Mitgliederversammlung beauftragt die Vorstandschaft eine Neustrukturierung der Geschäftsstelle / LAG Management für die Förderperiode 2023-2027 vorzunehmen. Die Aufgaben der Geschäftsstelle soll künftig mittels Geschäftsbesorgungsvertrag die Verwaltung des Landkreises Mühldorf a. Inn (Fachbereich 11, Kreis- und Regionalentwicklung) übernehmen, um die Vorstandschaft zu entlasten. Zur Erfüllung dessen kann die Verwaltung ihrerseits einen Unterauftrag an ein geeignetes Fachbüro vergeben.</p> <p>22 abgegebene Stimmen Ja 21/22, Nein 0/22, Enthaltungen 1/22</p>
<p>7. Beschluss über Änderung der Beitragsordnung zu Beginn der Förderperiode 2023-2027</p>	<p>In der neuen Förderperiode 2023-2027 soll der Gliederungspunkt 3 der Beitragsatzung angepasst werden:</p> <p>Alt:</p> <p>3. Die Mitgliedsbeiträge der Gemeinden werden künftig über die Kreisumlage des Landkreises Mühldorf a. Inn abgedeckt. Somit entfällt der direkt erhobene Mitgliedsbeitrag nach Einwohnerzahl und Jahresbeitrag/Einwohner einer Gemeinde.</p> <p>Neu: Es werden keine Mitgliedsbeiträge für die Gemeinden und Landkreis erhoben. Der Landkreis finanziert Unterhalt & Betrieb der Geschäftsstelle / LAG Management. Näheres regelt ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen Kreis und Verein.</p> <p>Die Gemeinden beteiligen sich wie auch in der Vergangenheit im Innenverhältnis zwischen Kreis und Gemeinde über die Kreisumlage am Unterhalt.</p> <p>Weitere Fragen: keine.</p> <p>Herr Schnürer nimmt an der Abstimmung nicht teil.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Die Beitragsordnung soll wie vorgeschlagen angepasst werden.</p> <p>22 abgegebene Stimmen Ja 21/22, Nein 0/22, Enthaltungen 1/22</p>



<p>8. Bericht LAG-Management)</p>	<p>Herr Schnürer berichtet, dass das Projekt „Kulturmobil“ gerade beantragt wurde. Zahlreiche Projektideen liegen vor und könnten auch noch beantragt werden. Der sog. Bayern-Topf ist nach wie vor gut gefüllt – 2022 bietet die Chance auf eine große Förderung. Eine zügige Projektentwicklung ist zu empfehlen, da heute noch nicht absehbar ist, mit welchen Geldmitteln die LAG künftig ausgestattet werden wird. Es ist damit zu rechnen, dass eine etwas geringere Budgetausstattung erfolgen wird und zusätzlich ein Bonus für erfolgreiche LAGn. Meilensteine werden künftig vermutlich nicht mehr gesetzt.</p> <p>LAG Manager Sascha Schnürer gibt allen Mitgliedern anschließend einen Überblick über das Gesamt Monitoring.</p> <p>LEADER ist ein Erfolgsinstrument für die Region, denn es konnten bisher mehr als 1,7 Mio. Euro Fördergelder in den Landkreis geholt werden, bei einem Gesamtprojektvolumen von rund 5,7 Mio. Euro, so Schnürer. Zusätzliche Förder- bzw. Kooperationsgelder wie z. B. für Rattenkirchen im Rahmen der Dorferneuerung, durch eine Kombi-Förderung von LEADER und BBSR (Förderung Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur) für das Naturbad Kraiburg, und nicht zu vergessen für das Kooperationsprojekt „Radwegenetz Inn-Salzach“, konnten in den Landkreis geholt werden. Bisher wurden 21 Projekte (incl. LAG-Management) mit Hilfe einer LEADER-Förderung gefördert, so Schnürer.</p> <p>Der 1. Vorsitzende bittet darum die Möglichkeiten für 2022 zu nutzen und die Initiative zu ergreifen.</p>
<p>9. Schlussevaluierung – Durchführung des verpflichtenden Bilanzworkshops</p>	<p>Zur Erfüllung der Schlussevaluierung lt. LES wird ein Workshop in die außerordentliche Mitgliederversammlung integriert. Zur Vorbereitung wurden die Mitglieder und Projektträger aufgefordert einen Online-Fragebogen zu beantworten. Es gingen 26 Beantwortungen ein, 76 wurden angeschrieben. Herr Schnürer gibt eine Zusammenfassung der Ergebnisse. Er bittet um Zwischenmeldungen, wenn etwas unklar ist, oder Handlungsempfehlungen für die Zukunft gegeben werden möchten. Er präsentiert die Ergebnisse aus der Online-Umfrage. (Siehe Präsentation in der Anlage des Protokolls)</p> <p>Die Ergebnisse fallen sehr gut aus und können sich sehen lassen, sie sind eine gute Basis für die nächsten Workshops. Die LAG hatte auch schon mal Zeiten, wo man sich fragte, ob man überhaupt weitermachen möchte. Kritik an der LES kam widererwarten nicht, obwohl die Grenzen sehr eng gesteckt sind. Der finale Evaluierungsbericht wird im Sommer 2022 zusammen mit der Neufassung der LES vorgestellt.</p>



<p>10. Vorstellung Konzept zur LES- Erstellung für neue Förderperiode</p>	<p>Im ersten Halbjahr 2022 sind Start-Workshops, Strategierunden und ggf. ein Bürgerforum geplant. Ob die Veranstaltungen in Präsenz oder Online durchgeführt werden, wird sich noch zeigen. Bei den Terminen wird es eine Aufteilung in die Gruppen „Gemeinden“, „Vereine“ und „WiSo-Partner“ geben. Herr Schnürer ist auch mit dem KJR im Gespräch, ob ein Ideenwettbewerb mit den Jugendlichen zusätzlich stattfinden sollte. Ein Bürgerforum könnte im Mai vielleicht als Präsenzveranstaltung möglich sein. Im Juni dann die LES-Vorstellung.</p>	
<p>11. Wünsche und Anfragen, Verschiedenes</p>	<p>Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmer, und beim LAG Management für die Planung bzw. Organisation. Er wünscht sich, dass auch weiterhin EU-Fördergelder, in Form von LEADER, in den Landkreis Mühldorf geholt werden können.</p> <p>Frohe Weihnachten allen Teilnehmern.</p> <p>Ende der Versammlung: 20:15 Uhr</p>	
		
	<p>Maximilian Heimerl, 1. Vorsitzender</p>	<p>Petra Wolf, Protokollführung</p>